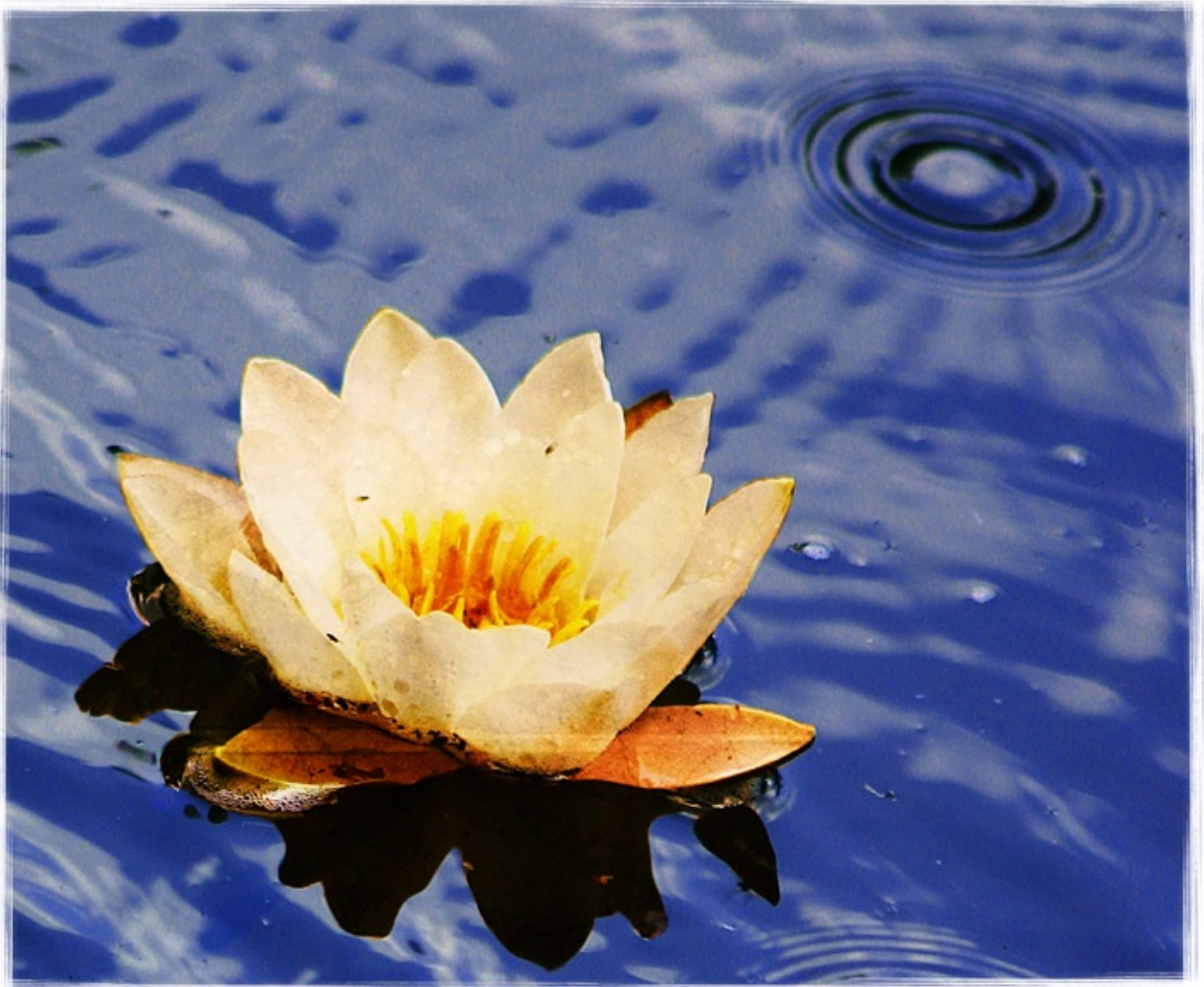


TRAUMHAFTE HALLUZINATIONEN



EIN KURZFILM VON ALEXANDER SCHULZ



INHALTSÜBERSICHT

- 01 **Die Story**
- 02 **Die Produktion**
- 03 **Das Team**
- 04 **Unsere Ziele**
- 05 **Ihre Chancen**
- 06 **Unsere Leistungen für Sie**
- 07 **Wissenswertes über den Kurzfilm**
- 08 **Mediadaten**
- 09 **Die Besetzung**
- 10 **Das Team**
 - Produktion**
 - Regie**
 - Kamera**

KONTAKTDATEN

Fabian Schmidt

Heinrich - Heine - Straße 60
09648 Mittweida
Telefon: 0179 9086546
eMail: fschmidt@htwm.de



DIE STORY

Werden Träume wahr?

Erleben wir in unseren Träumen eine bessere Welt?

Und, könnten wir diese bessere Welt jemals erleben?

In einem Traum begegnen sich Noah und Anne. Beide führen ein fast identisches Leben. Sie sind, trotz vorhandener Möglichkeiten, nicht dazu in der Lage ihre gebrochenen Herzen mit Liebe zu füllen. Zum Schrecken ihrer besten Freunde flüchten sich beide immer stärker in eine Traumwelt. Diese Traumwelt ist scheinbar perfekt. Hier sind sie frei, selbstbewusst, alles das, was sie sich wünschen und vor allem sind sie zu zweit.

Ohne zu wissen, dass es den anderen wirklich gibt...

PROJEKTDATEN

Genre:	Liebesdrama
Art:	Kurzfilm
Drehort:	Mittweida, Bad Sulza
Drehzeit:	Anfang Dezember
Länge:	ca. 15 min
Format:	MiniDV
Bild:	1,85:1 (anamorph), Farbe
Fertigstellung:	voraussichtlich Januar 2006



DAS TEAM

Das Filmteam setzt sich aus Studenten der Bereiche Medientechnik und Medienmanagement an der Hochschule Mittweida zusammen. Alle haben schon in vergangenen Filmprojekten Erfahrungen gesammelt und werden ihr im Unterricht erlangtes Wissen in der Praxis anwenden können.

Ein Großteil der Crew besteht aus den **Gewinnern der Visionale 2005** und des ersten **MW48 Kurzfilmawards**.

UNSERE ZIELE

Unser Hauptziel ist natürlich einen **qualitativ hochwertigen Film** zu produzieren, der bei künftigen **Filmfestivals** ganz oben mitspielt. Öffentlichkeitsarbeit ist uns dabei sehr wichtig. So ist er für eine **DVD Produktion, Kurzfilmfenster von TV-Sendern**, als **Bestandteil von diversen anderen Film-DVDs** und als **Kinovorfilm** geplant.

Alle Teammitglieder können ihre praktischen Erfahrungen vor und hinter der Kamera erweitern und sich somit eine professionelle Referenz für ihre spätere Berufskarriere schaffen.



IHRE CHANCEN

Zur Verwirklichung von hochgesteckten Zielen braucht jedes Projekt Partner. Nutzen sie die **Beliebtheit und Publikumswirkung von Filmen**.

Über Filmfestivals erreichen Sie ein **junges, aufgeschlossenes Publikum**, um Ihre **Bekanntheit zu steigern und Ihr Image zu fördern**. Kurzfilme werden in Liebhaber-
kreisen detailliert diskutiert und erreichen so **hohe Aufmerksamkeit**.

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten, um den Marketingmix Ihrer Firma zu ergänzen.

Als **exklusiver Hauptsponsor** erscheint Ihr **Werbespot zu Beginn des Filmes**, im Stil: „Der folgende Kurzfilm wird Ihnen präsentiert von“. Wir präsentieren Ihr **Logo mit zugehöriger Internetadresse als Teaser**, wie der bekannte DolbyDigital Spot vor nahezu jeden DVD Film. Zusätzlich können Sie Ihren eigenen **Imagefilm** mit auf die DVD platzieren oder Sie nutzen einzelne **Informationsseiten auf der DVD**.

Durch ein **Product-Placement** können Sie Ihre Produkte Ihren Kunden in einem professionellen und sicherlich auch neuen Rahmen zeigen.

Präsentieren Sie sich oder Ihre Produkte auf der **feierlichen Premiere** des Filmes oder platzieren Sie Ihr **Logo im Abspann**, auf dem **DVD Cover**, im **DVD Menü**, auf **Filmplakaten** oder **Pressemitteilungen**.

Sie können das Werk für Ihre **eigene Unternehmenskommunikation** nutzen. Wir sind Ihnen gern behilflich das Cover und DVD Menü nach Ihren speziellen Bedürfnissen aufzubereiten.

Auf jeden Fall erhalten Sie ein **fertiges Exemplar des Films auf DVD**.



WISSENSWERTES ÜBER DEN KURZFILM

Kurzfilme erzählen im Schnitt eine Geschichte zwischen 5 und 15 Minuten und sind aufgrund Ihrer Vielfältigkeit und den noch unverbrauchten Ideen aufstrebender Filmmacher so beliebt.

Kurzfilme bergen ein ungeheures Potential für Ihre Werbebotschaft und Ihr Image.

Ein paar Zahlen:

- 1,1 Mio. Zuschauer bei Kurzfilmfestivals jährlich in Deutschland
- 2 Mio. Zuschauer pro Jahr sehen Kurzfilme im TV
- 70% der Zuschauer sind jünger als 35 Jahre (gehobene Bildung)
- Kino-Open-Air-Veranstaltungen locken in fast jeder größeren Stadt bis zu 1.000 Zuschauer pro Abend

(Quelle: M. Duttenhöfer / Hochschule Mittweida (FH), 2003)

Beispiel Filmfest Dresden:

Jahr	Filmeinreichungen	Besucher
1996	573	6.000
1997	500	7.000
1998	595	8.000
1999	970	11.000
2000	1.050	12.000
2001	1.214	14.000
2002	1.436	15.500
2003	1.565	17.000
2004	1.688	19.000
2005	1.812	20.500

Quelle: Filmfest Dresden, 2005



DIE BESETZUNG



OLIVER NOFFKE
ALS „NOAH“ UND DREHBUCHAUTOR

Oliver Noffke ist 23 Jahre alt und studiert an der Hochschule Mittweida im 3. Semester Medienmanagement.

Von September 2003 bis Juli 2005 arbeitete er beim Radiosender „Antenne Thüringen“ als freier Redakteur. Umfangreiche Filmerfahrungen konnte er während eines drei monatigen Praktikums am Filmset der Serie „Bis in die Spitzen“ (Sat.1) sammeln.

FILMOGRAFIE

Jahr	Titel	Art	Tätigkeit
2004	„Imagefilm – Medienstudiengänge an der Hochschule Mittweida“	Imagefilm	Darsteller
2005	„The Good The Bad And The Dead“	Kurzfilm	Darsteller
2005	„Mediennacht – Der 11. Traum“	Intermediale Show	Darsteller
2005	„Bis in die Spitzen“	Dramaserie – Sat.1	Ausstattung Folge 7 - 13
ab April 2005	„PropellerTV“	Fernseh-Magazin	Moderator



DIE BESETZUNG



JÖRDIS DÖRNER
ALS „ANNE“

Jördis Dörner ist 22 Jahre alt und studiert an der Hochschule Mittweida Medientechnik im 7. Semester.

Schon während der Schulzeit moderierte sie beim Regionalfernsehen (Chemnitz TV, Studio Flöha), später die Hochschulsendungen „So geht's“ und „Zoom“. Sie übernahm die künstlerische Leitung bei der Mediennacht 2005 und die Regie für den Imagefilm über das Schauspielhaus Chemnitz.

FILMOGRAPHIE

Jahr	Titel	Art	Rolle/Tätigkeit
2000 – 2002	„Veranstaltungstipps“	Informationssendung des Regionalfernsehens Chemnitz	Moderation und Redaktion
2000 – 2002	„Menschen, Hobbys, Leidenschaften“	Reportagesendereihe Regionalfernsehens Chemnitz	Moderation und Redaktion
2003	„Die kleine Bühne“	Imagefilm für das Schauspielhaus Chemnitz	Redaktion und Regie
2005	„Zoom“	Nachrichtensendung	Moderation
2005	„So geht's“	Haus- und Gartensendung	Moderation
2005	„Mediennacht – Der 11. Traum“	Live-Show	Künstlerische Leitung



DIE BESETZUNG



JOHANNES EHRHARDT
ALS „PETE“

Johannes Ehrhardt studiert seit 2000 Medientechnik, Spezialisierung Hörfunk, an der Hochschule Mittweida.

Drei Jahre lang war er Programmdirektor des Lokalradiosenders der Stadt Mittweida.

Er ist erfahren als Moderator, Redakteur und Produzent von kommerziellem Radio.

Neben dem Studium stand er immer wieder als Schauspieler für Kurzfilme vor der Kamera. Im Herbst 2004 war er Mitglied des Autorentams und Moderator der 10. Mediennacht, einer abendfüllenden TV-Show mit Liveübertragung und prominenten Gästen.

FILMOGRAPHIE

Jahr	Titel	Art	Rolle
2000	„Bankraub mit der Maus“	Kurzfilm	Hauptcharakter „Christoph“
2001	„Deuschländer Würstchen“	Werbeparodie	Hauptcharakter „Meister (Hitler)“
2004	„Szenenwechsel“	Kurzfilm	Nebencharakter „Der Freund“
2005	Mediennacht 10 - „Mittweida Moskito“	Live-Tv-Show	Moderator „Johannes B. Steiger“
2005	„Verloren“	Kurzfilm	Hauptcharakter „Der Jogger“



DIE BESETZUNG



LINDA KIERSTAN
ALS „PAULA“

Linda Kierstan studiert an der Hochschule Mittweida
Medienmanagement im 1. Semester.

Sie hatte 3 Jahre „Darstellendes Spiel“ am Gymnasium und stand somit bereits mehrmals für Theateraufführungen auf der Bühne. Außerdem wirkte sie bereits als Darstellerin in Beiträgen für einen deutschen TV Privatsender mit.

FILMOGRAFIE

Jahr	Titel	Art	Rolle
2003	„Polytick“	Theater	„Nachrichtenmoderatorin“
2004	„Lotto“	TV- Beitrag	„Lottospielerin“
2004	„Frühstückstipp“	TV- Beitrag	„Frühstückstesterin“



DAS TEAM



TINO KREßNER PRODUKTION

Tino Kreßner ist 21 Jahre alt und arbeitet freiberuflich als Grafiker für Mediengestaltung.

Während seines Medientechnik Studiums an der Hochschule Mittweida war er als Produzent ein Jahr für eine Dokumentation über das Schilling-Haus zuständig und hat als verantwortlicher Producer mit Christian Abel und Alexander Schulz an dem Vorgängerprojekt „The Good The Bad And The Dead“ gearbeitet. Durch verschiedene Aufgaben am Set hat er zahlreiche Erfahrungen mit der Produktionen von Filmen erlangt.

FILMOGRAPHIE

Jahr	Titel	Art	Tätigkeit
2004	„Engel“	Kurzfilm	Making-of, Setassistent
2004	„Pantella Dividida“	Kurzfilm	Kamera-Assistent, Videooperator
2004-05	„Schilling-Haus“	Dokumentation	Produktionsleitung, Schnitt
2005	„Nach Hause“	Kurzfilm	Aufnahmeleitung
2005	„Perspektive“	Kurzfilm	Grafiker
2005	„The Good The Bad And The Dead“	Kurzfilm	Produktionsleitung
2005	„Napoleon“	Projektfilm EC05	Drehbuch, Regie, Schnitt



DAS TEAM



ALEXANDER SCHULZ
REGIE

Alexander Schulz ist 20 Jahre alt und studiert an der Hochschule Mittweida Medientechnik im 3. Semester.

Bereits mit 12 Jahren sammelte er erste Filmerfahrungen mit der HI-8 Kamera seines Vaters. Vorerst lebte er seine Film- und Regieleidenschaft nur mit seinen zwei Brüdern und Schulfreunden, aber inzwischen auch im professionellen Sinne aus.

FILMOGRAFIE

Jahr	Titel	Art	Tätigkeit
1998	„The Nameless“	Kurzfilm	Regisseur, Kamera, Schnitt
1999	„Robinson 2“	Kurzfilm	Regisseur, Kamera, Schnitt, Drehbuch
2001	„Die kürzeste Horrorgeschichte der Welt“	Kurzfilm	Drehbuchautor
2001	„Ernst Hirsch“	TV-Beitrag	Kamera-Assistent
2005	„Perspektive“	Kurzfilm	Regisseur, Drehbuchautor
2005	“The Good The Bad And The Dead”	Kurzfilm	Regisseur, Drehbuchautor, Ton-/Musikmischer



DAS TEAM



CHRISTIAN ABEL
KAMERA, SCHNITT

Christian Abel ist 22 Jahre alt und studiert an der Hochschule Mittweida im 3. Semester Medientechnik.

FILMOGRAPHIE

Jahr	Titel	Art	Tätigkeit
2001-02	„Ein ganz normales Tagebuch“	Kurzfilm	Regisseur, Kameramann, Cutter, Drehbuchautor, Produzent
2002	„Rückruf“	Kurzfilm	Regisseur, Trailer-Cutter, Schnittassistent
2003	„Zweikampf“	Kurzfilm	Trailer-Cutter
2003-05	„Einhundertachziggrad“	Spielfilm	Regisseur, Kameramann, Cutter, Ton/Musikmischer, Produzent
2005	„Perspektive“	Kurzfilm	Regisseur, Drehbuchautor, Cutter
2005	„The Good The Bad And The Dead“	Kurzfilm	Regisseur, Drehbuchautor, Cutter, 2. Kameramann, Ton-/Musikmischer
2005	„Hard Job“	Musikvideo	Kameramann, Cutter
2004-05	„Propeller“	TV-Sendung	Diverse: Regisseur, Regie-Assistent, Aufnahmeleitung-Assistent, Kulisse, Teleprompter, Cutter